

Personalien der Woche

ausgewählt von der Redaktion,
präsentiert von:



WILHELM

**COMPETENCE
IN HR SOLUTIONS.
SINCE 1979.**



Anja Nöstler-Büchel leitet neu die Kommunikation des Fürstenhauses von und zu Liechtenstein, wie sie selbst auf der Jobplattform LinkedIn bekannt gibt. Nöstler-Büchel hat an der Universität Liechtenstein Wirtschaftswissenschaften und an der

Università della Svizzera italiana in Lugano Kommunikationswissenschaften studiert. Zuletzt war sie als Projektleiterin Standortförderung beim Amt für Volkswirtschaft tätig.



Barbara Hoop wird ab dem 1. November Partnerin und Mandatsverantwortliche der Red Leafs Tax AG in Vaduz. Ihre fachliche Expertise erstreckt sich insbesondere auf die internationale Steuerplanung und -strategie für Klienten in Liechtenstein

und der Schweiz, sowie auf das Management von grenzüberschreitenden Steuerprojekten. Sie war zuvor als Senior Manager Tax & Legal bei PwC Liechtenstein tätig.



Alexandra Hassler ist neue Co-Geschäftsführerin im Wissenschaftsverbund Vierländerregion Bodensee (W4) und damit Verstärkung für Markus Rhomberg. Die Spezialistin für Hochschul- und Organisationsentwicklung verantwortet ab sofort das

Förderprogramm, Beratung, Organisation und Qualitätsmanagement. Die Entscheidung über eine Co-Geschäftsführung erfolgte durch den W4-Vorstand.



Karin Zech-Hoop ist neue Co-Geschäftsführerin des Liechtensteiner Krankenkassenverbands (LKV). Sie leitet diesen nun zusammen mit Angela-Livia Amann. Zech-Hoop war bereits von 2020 bis 2022 als stellvertretende Geschäfts-

führerin für den LKV tätig. Von 2023 bis 2025 war sie Geschäftsführerin bei der Krankenkasse FKB. Seit April war Zech-Hoop zudem Stellvertreterin von Regierungsrätin Sabine Monauni. Aufgrund möglicher Interessenskonflikte mit ihrem neuen Amt hat sie diese Funktion jedoch aufgegeben.

Was der Finanzsektor für die Nachhaltigkeit tun kann

Gerade Liechtensteiner Banken können einiges bewegen.

Tobias Soraperra

Zum zweiten Mal veranstalteten der Liechtensteiner Bankenverband und Deloitte am gestrigen Abend ihren sogenannten «Sustainable Finance Event». Der Anlass im Vaduzer Saal behandelte dabei Nachhaltigkeitsthemen in der Finanzbranche. Als Rednerin war dieses Mal unter anderen Brigitte Haas geladen.

Die Liechtensteiner Regierungschefin betonte die hohe Bedeutung des Anlasses und erinnerte daran, dass die Vereinten Nationen vor zehn Jahren nachhaltige Entwicklungsziele verabschiedet hat. «Ihre Einführung auf globaler und internationaler Ebene bleibt für mich und meine Regierung eine Priorität», erklärte Haas. Leider sehe die globale Realität so aus, dass diese Ziele bislang nicht erreicht wurden, bedauerte sie. Damit sich dies in Zukunft ändert, brauche es mehr Engagement von Regierungen, der privaten Wirtschaft und der Gesellschaft. Haas betonte, dass private-öffentliche Partnerschaften in Liechtenstein eine lange Tradition haben: «Ich bin überzeugt, dass wir zusammen mehr erreichen können.»

Kooperationen haben in Liechtenstein Tradition

Der Finanzsektor sei dabei eine der Schlüsselbranchen, wenn es darum gehe, diese Veränderungen voranzubringen. Seit 2019 arbeiten Regierung, Finanzsektor und die Philanthropie daran, die Initiative «Finanzierung gegen Sklaverei und Menschenhandel» zu implementieren. Auch mit der Wasserversorgung hat die Liechtensteiner Regierung schon erfolgreich zusammengearbeitet und 67 000 Menschen in Entwicklungsländern den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. Und aktuell wird ein Projekt unterstützt, welches das Ziel hat, den Kampf gegen Korruption effizienter zu gestalten.

Doch Veränderungen können nicht durch die Politik



Regierungschefin Brigitte Haas sprach am 2. «Sustainable Finance Event» über wichtige Projekte im Bereich Nachhaltigkeit.
Bild: Daniel Schwendener

allein geschehen, gab die Regierungschefin zu bedenken: «Es braucht private, funktionierende Märkte und Institutionen, die bereit sind, kalkulierte Risiken einzugehen.» Und Plattformen, die Innovationen ermöglichen, fügte sie hinzu.

Hierfür ist gerade Liechtenstein dank seines auf Stabilität, Offenheit und internationaler Vernetzung aufgebauten Finanzplatzes optimal aufgestellt. «Liechtenstein bietet eine stabile und zukunftsorientierte Plattform für innovative Finanzierung und nachhaltiges Investment», zeigte sich Haas überzeugt.

Tradition und Innovation sind kein Widerspruch

Die Kleinheit des Landes sieht sie dabei als ein grosses Plus an,

denn sie mache Liechtenstein auch sehr agil. «Unser Institutionen sind eng miteinander verbunden, die Regulierung ist klar und die Entscheidungsfindung kann pragmatisch erfolgen.» Auch unter ihrer Regierung werde die umsichtige Finanzpolitik fortgesetzt und die Verwaltung schlank gehalten werden.

Ein Ansatz der nach Meinung von Brigitte Haas auf andere Politikfelder ausgeweitet werden muss, um eine Überregulierung zu vermeiden. Stabilität und Innovation sind keineswegs ein Widerspruch, betonte Haas. «Wir müssen Raum für Erforschung erhalten und gleichzeitig Vertrauen und Transparenz wahren.» So bleibe Liechtenstein auch in Zukunft ein verlässlicher Partner,

um innovative Projekte durchzuführen.

«Liechtenstein bietet eine stabile und zukunftsorientierte Plattform für innovative Finanzierung und nachhaltiges Investment.»

Brigitte Haas
Regierungschefin
Fürstentum Liechtenstein

Agenda

6.11. Seminar
DER MENSCH IM ALL: NEUER RAUM FÜR MEDIZIN UND RECHT
UFL, Spoerry Triesen
www.ufl.li

6.–7.11. Seminar
FACHSEMINAR WELTRAUMRECHT
UFL, Spoerry Triesen
www.ufl.li

12.11. Event
WIRTSCHAFTSWUNDER 2025: «BAUSTELLE ZUKUNFT»
Spoerry-Areal, Vaduz
www.wirtschaftswunder.li

13.11. Workshop
VORBEREITUNG ZUR FIRMENGRÜNDUNG
Technopark Graubünden, Landquart
www.technopark-graubuenden.ch

13.11. Event
RHEINTAL INNOVATION MEET-UP
Noser Engineering AG, Bad Ragaz
www.digital-liechtenstein.li

13.–14.11. Konferenz
LIECHTENSTEINISCHE STEUER-KONFERENZ
Rathausaal, Vaduz
www.exchange-ideas.com

17.11. Konferenz
CYBERSECURITY-KONFERENZ
Universität Liechtenstein, Vaduz
www.digital-liechtenstein.li

20.11. Veranstaltung
RHEINTAL TECHNOLOGY ROUND-TABLE
OST, Campus Buchs
www.ost.ch

21.–22.11. Tagung
4. KOLLOQUIA TRIESEN 2025
UFL, Spoerry Triesen
www.kolloquia.ufl.li

25.11. CQT-Seminar
UPDATE SORGFALTPFLICHT-GESETZ
Grand Casino Barend
www.cqt.li

27.11. Seminar
FORTBILDUNGSSEMINAR DSGVO
Gemeindesaal Triesen
www.ufl.li

28.11. Event
DIGITALTAG VADUZ 2025
Café im Kunstmuseum, Vaduz
www.digitaltag.li



Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargetze
Chefredaktorin: Corina Vogt-Beck (cvb)
Druck: Somedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17,
Redaktion: Tel. +423 236 16 89, E-Mail: redaktion@wirtschaftregional.li
Inserate: Tel. +423 236 16 72, Tristan Gabathuler, tgabathuler@medienhaus.li
Abonnentendienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@waterland.li
Internet: www.wirtschaftregional.li

Wirtschaft**regional**